

# HochbegabtenModellMittelfranken



## ■ Kursprogramm:

Für jede Jahrgangsstufe wird ein festes Kursprogramm mit verschiedenen aufeinander folgenden Themen eingerichtet. Für die einzelnen Abschnitte sind jeweils etwa sechs Wochen vorgesehen. Die Teilnehmer durchlaufen alle Blöcke; eine Auswahl erfolgt nicht.

In diesem Schuljahr umfasst das Programm u. a. die folgenden Themen:

### Kurs I:

- Kreatives Schreiben
- Persönlichkeit: Intelligenz, Begabung, Soziale Kompetenz
- Lineare Gleichungen
- Klima
- Naturwissenschaftlicher Fortschritt und globale Verantwortung
- Weltgeschichte und -politik
- Wochenendseminar: Ich und die Gruppe – Rollenfunktionen in Gruppen

### Kurs II:

- Epigenetik
- Geometrie
- Rhetorik (in Verbindung mit einem Kurs in Kloster Banz)
- Schülerradio
- Geopolitik in Spiel und Wirklichkeit
- „Gemeinsam zum Ziel“ – Erlebnispädagogischer Workshop im Hochseilgarten
- Physical Computing

Schülerinnen und Schüler der nächstjährigen 9. Jahrgangsstufe nehmen am Kurs I teil.

## ■ Kursort:

Für fast alle Themenabschnitte ist Kursort das zentral gelegene Dürer-Gymnasium, Nürnberg, Sielstraße 17 (U-Bahnstation Bärenschanze).

Die Fahrtkosten zum Kursort können nicht erstattet werden.

## ■ Kurszeit:

Jeweils am Mittwoch- oder am Donnerstagnachmittag in der Zeit von 15:00 bis 17:00 Uhr.

Es werden zwei Kursschienen gebildet, so dass der Unterricht im Anreicherungsprogramm nicht mit dem normalen Unterricht kollidieren sollte.

Nach Bedarf können auch einzelne andere Nachmittage oder Samstage zusätzlich beansprucht werden bzw. kann der Kurs an einer anderen Schule stattfinden.

# HochbegabtenModellMittelfranken



## ■ Beratung:

Eine psychologische Begleitung erfolgt durch die Zentrale Schulpsychologin für Gymnasien, Frau StDin Marion Müller.

## ■ An wen richtet sich das Pluskurs-Angebot?

Das Anreicherungsprogramm wurde zur Förderung **sehr begabter** Schülerinnen und Schüler an Gymnasien ab der 9. Jahrgangsstufe eingerichtet.

Das Angebot richtet sich auch an sog. „**underachiever**“, d. h. Schülerinnen und Schüler, die hochbegabt sind oder bei denen Hochbegabung vermutet wird, die aber derzeit keine schulischen Hochleistungen erbringen. In diesen Fällen, insbesondere bei Notendurchschnitten  $>2,5$ , sind zusätzliche Nachweise (z. B. Ergebnisse von bereits vorliegenden Leistungstests, psychologische Gutachten, Wettbewerbserfolge usw.) unerlässlich.

## ■ Fragen:

Bei Rückfragen zum Auswahlverfahren steht die staatl. Schulpsychologin Frau OStRin Heike Buchheit, Gymnasium Fridericianum, zur Verfügung: Tel.: 09131/861320

E-Mail: [schulpsychologie@gymnasium-fridericianum.de](mailto:schulpsychologie@gymnasium-fridericianum.de)

Fragen zum Pluskurs allgemein beantwortet auch Frau StDin Monika Braun an der Dienststelle des Ministerialbeauftragten, Tel.: 0911/231-5468; E-Mail: [hmm@mb-gym-mfr.de](mailto:hmm@mb-gym-mfr.de)

## ■ Anmeldung:

Eine Anmeldung richten Sie bitte über die Direkorate der Gymnasien bis spätestens 03.05.2024 an die Dienststelle des Ministerialbeauftragten.

Der Anmeldung fügen Sie bitte bei:

- einen ausgefüllten Schülerfragebogen (bei der Schule erhältlich)
- eine Kopie des letzten Jahreszeugnisses und des letzten Halbjahreszeugnisses/der letzten Notenbilanz
- Nachweis der angegebenen Wettbewerbserfolge und nach Möglichkeit und Belieben weitere Unterlagen (z. B. bereits vorliegende Testergebnisse)
- den Schulfragebogen als Stellungnahme der Schule über die Eignung der Schülerin/des Schülers (wird von der Schule erstellt).

# HochbegabtenModellMittelfranken



## ▪ Auswahlverfahren:

Alle angemeldeten Schülerinnen und Schüler nehmen an einem zentral an der Staatlichen Schulberatungsstelle von Mittelfranken (Glockenhofstr. 51, Nürnberg) durchgeführten **Leistungstest** und an einem **Auswahlgespräch** teil.

Der Leistungstest und das Auswahlgespräch finden voraussichtlich in der Zeit vom 01.07. bis 17.07.2024 statt. Zum Test und zum Auswahlgespräch werden die angemeldeten Schülerinnen und Schüler gesondert eingeladen.

Die **Auswahl** für den Kurs erfolgt auf Grund der gesamten Informationen über die bisher erbrachten Schulleistungen, der Stellungnahme der Schule, der erzielten Testergebnisse, des Auswahlgesprächs und besonderer - auch außerschulischer - Leistungen. Insgesamt können etwa 40 Schülerinnen und Schüler in das Programm aufgenommen werden.

Über die Zulassung zum Pluskurs werden die Eltern und die Schulen zur gegebenen Zeit informiert; mit der Zulassung wird die Teilnahme verbindlich.

Von den teilnehmenden Schülerinnen und Schülern werden eine engagierte Mitarbeit und ein regelmäßiger Besuch der Kurse erwartet. Sollten für das kommende Schuljahr Absenzen wie Auslandsaufenthalte geplant sein, die während der Schulzeit stattfinden und länger als zwei Wochen dauern, ist eine Teilnahme am HMM nicht möglich.

Ich wünsche dieser besonderen Form der Hochbegabtenförderung wieder viel Erfolg. Geeigneten Schülerinnen und Schülern bietet sie eine interessante Chance.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Martin Rohde  
Ltd. Oberstudiendirektor  
Ministerialbeauftragter

# HochbegabtenModellMittelfranken



## Der Ministerialbeauftragte für die Gymnasien in Mittelfranken

Löbleinstr. 10 90409 Nürnberg

Telefon 0911 231-5468 Fax 0911 231-8397 E-Mail dienststelle@mb-gym-mfr.de

An die Eltern und Erziehungsberechtigten der  
Schülerinnen und Schüler der 8. und 9. Jahrgangsstufe  
(Schuljahr 23/24)

## Anreicherungsprogramm zur Hochbegabtenförderung am Gymnasium

Sehr geehrte Damen und Herren,

im nächsten Schuljahr 2024/2025 können für Schülerinnen und Schüler der 9. Jahrgangsstufe aus Mittelfranken wieder

### schulübergreifende Pluskurse für Hochbegabte

eingerrichtet werden (in begrenztem Umfang können auch Schülerinnen und Schüler der 10. Jahrgangsstufe neu aufgenommen werden). Die Schülerinnen und Schüler beschäftigen sich dabei vor allem projektorientiert mit Fragestellungen aus

- dem **sprachlich-literarisch-gesellschaftswissenschaftlichen**,
- dem **mathematisch-naturwissenschaftlichen** und
- dem **psychologischen** Bereich.

Pluskurse sind ein **Anreicherungsprogramm**, in dem besonders begabte Schülerinnen und Schüler über den lehrplanmäßigen Unterrichtsstoff hinaus eine Bereicherung erfahren können.